

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan " Unter dem Dorf " der Gemeinde
Heisterberg / Dillkreis

Die kleine Westerwaldgemeinde Heisterberg mit nur 175 Einwohnern liegt landschaftlich so exponiert, daß in den nächsten Jahren mit einem beachtlichen Zuwachs gerechnet werden muß. In der Nähe des Ortes liegt ein See, der dem Gesamtbild einen besonderen Reiz verleiht. In Richtung dieses Sees hat die Gemeinde nunmehr die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen, der 17 eingeschossige und 18 ein- bis zweigeschossige Wohnbauten vorsieht. Eine weitere Ausdehnung in Fortsetzung dieser Ausweisung ist jederzeit möglich.

Die landwirtschaftliche Entwicklung ist zwar rückgängig, wird jedoch in verhältnismäßig großem Umfang hauptsächlich als Nebenerwerb betrieben. Inzwischen ist auch das Flurbereinigungsverfahren eingeleitet worden, in dessen Verlauf vorweg ein Baulandumlegungsverfahren für das ausgewiesene Gebiet durchgeführt wird.

Verkehrsmäßig ist die Gemeinde Heisterberg durch Omnibusverbindungen nach Herborn und Dillenburg erschlossen.

Überschlägliche Kosten, die der Gemeinde für Erschließung, Kanalisation, Wasser- und Stromversorgung entstehen, betragen ca. DM 145.000.--.

Dillenburg, den 6. 6. 1969

Der Kreisausschuß
des Dillkreises
Gruppe Bauleitplanung

I.A.

Träncke